

Taufgeschenk

Beitrag von „D371“ vom 20. April 2006 15:10

Hallo Ihr mit Euren vielen guten Ideen,
ich bin seit ein paar Wochen Patentante von einem ganz süßen Mädels. Die Kleine soll zur Taufe natürlich was Besonderes bekommen. Das ist leider alles, was ich an Ideen habe...
Fällt jemandem von Euch etwas Schönes ein? Wenn ich google bekomme ich lauter süße Ideen - für 200 Euro. Dass das im Moment nicht drin ist, müsste ja jedem von Euch klar sein...
Da die Kleine noch 2 große Schwestern hat, sind Kleidung und Spielzeug wirklich mehr als genug vorhanden.
Die Eltern sind nicht besonders religiös; ich fürchte, dass eine Kinderbibel oder so etwas, das zu einer Taufe Sinn machen würde, in irgendeinem dunklen Schrank verschwindet...
Hilfe!

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 20. April 2006 15:16

Warum wird das Kind denn getauft, wenn die Eltern "nicht besonders religiös" sind?
Wie wäre es mit einem Armkettchen mit ihrem Namen?
Oder einem Kettenanhänger? Ich habe damals einen Anhänger mit einem Herzen, einem Anker und einem Kreuz bekommen (Glaube, Liebe, Hoffnung).
Viele Grüße
AK

Beitrag von „D371“ vom 20. April 2006 15:21

Glaubst Du wirklich, dass alle Täuflinge in der Kirche landen, weil ihre Eltern religiös sind? Ich kenne eine Reihe Leute, die finden "dass sich das einfach gehört, dass ein Kind getauft wird."
Was beileibe nicht heißt, dass ich das gut finde.
Aber die Idee ist schon mal schön; vielen Dank,
Doro

Beitrag von „Super-Lion“ vom 20. April 2006 15:22

Hallo Doro,

weiß jetzt nicht, ob das für Dich etwas ist:

Mein Freund und ich haben unserem Patenkind (mein Neffe) ein Sparbuch eröffnet. Jeder von uns überweist ihm pro Monat (damals waren's noch 5 DM) EUR 2,56. Und das bis zu seinem 18. Geburtstag. Macht dann etwas über 1100 EUR und soll als Startgroschen für den Führerschein sein.

Wir haben jeweils einen Dauerauftrag eingerichtet, immer zum Geburtstag wird der komplette Jahresbeitrag überwiesen und so schmerzt das Geld auch nicht so richtig.

Ansonsten fällt mir kein richtiges, kreatives Taufgeschenk ein.

Viele Grüße und viel Spaß mit Deinem Patenkind

Super-Lion

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 20. April 2006 16:03

Eine Freundin von mir hat von ihrer Patentante einen Engel gemalt bekommen. Der hängt immer noch in ihrer Wohnung. Die Tante konnte nicht so gut malen, deswegen ist das so ein ganz naiver Kinderengel, aber er ist wunderschön!

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 20. April 2006 16:11

Hallo,

unsere Mädels haben zur Taufe u.a. diese Armbänder mit Namensschriftzug bekommen und nie getragen.

Die Kinderbibel hingegen - so ein richtig tolles Exemplar - wird heiß und innig geliebt.

Keine Ahnung warum?

Außerdem erhielten die Kinder je ein Sparbuch von einem Paten.

Das fand ich mit Abstand das sinnvollste Geschenk.

Die Mädels hingegen nicht so.

image not found or type unknown



Alles Ansichtssache.

Toll fand ich auch noch ein Fotobuch. Da unsere Mädels bei der Taufe 2 Jahre bzw. 8 Monate alt waren, hatte jemand Fotos zusammengestellt und online ein super super schönes Fotobuch machen lassen.

Seitdem gibt es bei uns ständig Fotobücher.

Wir lieben diese Bücher.

image not found or type unknown



Liebe Grüße
strubbelsuse

Beitrag von „Vivi“ vom 20. April 2006 16:22

Hallo Doro,

ein paar süße Ideen findest du z.B. hier:

http://www.kinder-lachen.de/index_uns.htm (und dann auf "Geburt und Taufe" klicken)

Mir persönlich gefallen besonders die Zahn-Box und die Fotoalben, außerdem das Baby-Laken "Schaf" und das Baby Handprint-Set! Und die Preise sind einigermaßen in Ordnung, wie ich finde.

Wie gefallen dir die Sachen auf der Seite? Ist eine Anregung für dich dabei?

Liebe Grüße,

Vivi

Beitrag von „dainjadha“ vom 20. April 2006 16:27

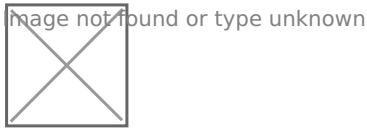
<https://www.lehrerforen.de/thread/1703-taufgeschenk/>

Huhu Doro,

wie wäre es mit einer Taufkerze? Bei uns wird das häufig von einem Paten zur Taufe verschenkt. Dort sind der Name, das Geburtsdatum sowie der Tauftag verzeichnet. Meine Mutter zündet meine - inzwischen schon recht heruntergebrannte - Taufkerze noch heute an, wenn ich eine wichtige Prüfung etc. habe...

Ansonsten finde ich super-Lions Idee, ein Konto zu eröffnen und regelmäßig zu "füttern", sehr gut. Mit 18 wird dir dein Patenkind glücklich um den Hals fallen!!!

Wünsche dir einen guten Geschenkeinfall und eine tolle Taufe!



VLG, Dain.

Beitrag von „Enja“ vom 20. April 2006 16:31

Hallo Doro,

die Patentante ist ja nicht irgendwer. Da stelle ich mir schon ein Geschenk vor, das die Babyzeit überdauert. Bei uns schenken die Paten die dekorierte Taufkerze und das Halskettchen mit dem Kreuz.

Meine Kinder tragen dieses Kettchen immer noch und sind schon bald erwachsen. Mal mit mal ohne Kreuz, wie das Leben so spielt. Besonders kostspielig waren sie sicher nicht. Aber eben ein Symbol. Alle drei haben sie jeweils eine sehr tiefe Beziehung zu ihren Paten. Und das ist, worauf es ankommt.

Grüße Enja

Beitrag von „Super-Lion“ vom 20. April 2006 16:33

Stimmt, Taufkerze haben wir auch gebastelt. Hat richtig Spaß gemacht und steht heute noch in der Vitrine. 😊

Beitrag von „Padma“ vom 20. April 2006 22:10

Ich überlege gerade, was wir zur Taufe bekommen haben (bzw. meine Kinder):

Baby-Geschirr (Teller, etc.): Finden meine Kinder (6 und 4) immer noch toll, weil es IHR Teller ist und eben eine greifbare Erinnerung an die Babyzeit ist.

Armzettchen (nie getragen, da es anfangs zu gefährlich und später einfach verschlampt war)

Greifspielzeug, Krabbeldecke, Reisebett (waren alles Wünsche unsererseits)

Die Sache mit der Taufkerze finde ich auch gut, denn diese hat ja einen großen symbolischen Wert. In vielen Kirchengemeinden wird sie ja als Kommunionkerze wieder verwendet und kann theoretisch noch zur Hochzeit leuchten. Sie sollte dann aber nicht gerade zu babyhaft dekoriert sein!

Wer geschickt ist, kann das Taufkleid nähen und darin werden dann mal alle Nachkömmlinge des Täuflings getauft?

Beitrag von „silja“ vom 20. April 2006 22:32

Taufkerze finde ich auch gut, möchte aber einwenden, dass man häufig eine von der Kirche bekommt (war zumindest bei uns so). Diese Armzettchen sind zwar nett, aber eigentlich nur zum Aufbewahren.

Eigenes Kindergeschirr oder eine Kinderbibel finde ich auch gut.

LG, silja

Beitrag von „Vivi“ vom 20. April 2006 22:59

Blöde Frage mal: Wieso sind die Armkettchen nur zum Aufbewahren? Weil sie zu gefährlich sind? Ich hatte als kleines Kind auch so ein Ding und hab es 24 Stunden am Tag getragen. War ganz stolz drauf! Ist das nicht empfehlenswert?

Beitrag von „silja“ vom 20. April 2006 23:04

Nun ja, meine sind schon als Babys getauft worden und haben an allem rum genuckelt, da hatte ich einfach Angst und hab es weg gelegt und aufbewahrt. Es ist bestimmt etwas anderes, wenn die Kinder schon älter sind.

silja

Beitrag von „Mareike“ vom 20. April 2006 23:08

Hallo Doro,
ich kann mich Padma anschließen: Essgeschirr (tieferer Teller, Tasse, Müslischale oder "normaler" Teller) am besten aus Keramik, das natürlich nicht bruchsticher ist, aber deutlich besser als Taufgeschenk aussieht als Melamin, war auch bei meinen Kindern jahrelang sehr beliebt!

Lieber Gruß
Mareike

Beitrag von „Brotkopf“ vom 20. April 2006 23:09

Hallo !!
Meine Patentante hat mir damals eine selbstgebastelte Tigerente zum hinterherziehen geschenkt! Also ich glaube, den Rohkörper hat sie gekauft und diesen dann schön schwarz und gelb angemalt und einige nette Worte draufgeschrieben. Als Kind habe ich dieses Vieh heiß und innig geliebt und heute steht sie immer noch in meinem Zimmer, sie sieht zwar schwer mitgenommen aus, aber da sie selbstgemacht ist liebe ich sie umso mehr!

Mitlerweile bin ich selber Patentante und habe meinem Patenkind ein selbstgemaltes Bild geschenkt, schön eingerahmt, das hängt jetzt in seinem Zimmer. Die anderen Paten haben für viel Geld viel Kitsch geschenkt, ich finde da so etwas selbstgemachtes viel besser! 😊

LG

Beitrag von „Powerflower“ vom 20. April 2006 23:11

Ich weiß nicht, ob es zur Taufe auch passt, aber ich bekam zur Kommunion ein Glas, in das mein Vorname und das Datum der Kommunion eingraviert war. Ich liebte dieses Glas, auch wenn ich es fast nie benützt habe, und ich habe es heute noch.

Beitrag von „Enja“ vom 21. April 2006 09:29

Nur in Ergänzung: Geschenke wie Taufkerze, Taufkleid oder Kinderbibel würde ich mit den Eltern des Kindes absprechen. Bei uns bekommt man zum Beispiel die Kinderbibel von der Gemeinde und ein Taufkleid, dass inzwischen 120 Jahr alt ist, haben wir in der Familie. Dagegen kauft man die Kerze. - Und da hat es sich halt eingebürgert, sie zu schenken.

Diese Kinder-Geschirr-Teile hatten wir dagegen inflationär. So wie alles andere Baby-Zubehör. Auch in der Richtung würde ich bei den Eltern nachfragen, was sie noch gebrauchen können.

Grüße Enja

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 22. April 2006 11:44

Ich habe meinen Patenkindern zur Taufe folgendes geschenkt:

1. Kindergeschirr (es gibt da z.B. ganz tolle Serien von Janosch mit flachem und tiefem Teller, Müslischale, Tasse, ...), das auch nach vielen Jahren noch von dem Kind gemocht wird.
2. einen Geburtstagskranz aus Ton (wird von einer Bekannten fast schon professionell hergestellt); das ist eine flache Scheibe in der Mitte und zwei Kreise drum herum, in denen

jeweils Kerzen stecken. Zum ersten Geburtstag wird eine Kerze angezündet, zum zweiten zwei, und so weiter. Das ganze war im Tigerenten-Stil gehalten mit niedlichen Figuren darauf. So wird das Kind jedes Jahr an seinem Geburtstag auch an seine Taufe erinnert.

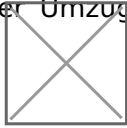
3. Kinderbesteck mit eingraviertem Namen

All das sollte aber, wie hier schon gesagt wurde, mit den Eltern abgesprochen werden. Nicht, dass es doppelte Geschenke gibt...

Viel Spaß beim Aussuchen, Schenken und Feiern!

Beitrag von „Vivi“ vom 22. April 2006 11:56

... es gibt auch Geburtstagskränze aus Holz. Ich hatte als kleines Kind so einen und finde es heute noch schön, dass es ihn gibt und er trotz vieler Umzüge nicht verloren oder kaputt

gegangen ist. Aber ich benutze ihn natürlich nicht mehr  ..., so viele Kerzen würden da nicht drauf passen 😊😊😊 !

Eine nette Idee - falls es sowas in der Familie noch nicht gibt.

Beitrag von „Anke“ vom 22. April 2006 12:38

Also ich persönlich finde einen Sparvertrag oder einen Fond auf lange Sicht gesehen das beste. Hat das Kind zwar in dem Moment nichts von jedoch spätestens zum 18. Geburtstag. Außerdem denke ich, daß die Annahme einer Patenschaft ja nicht daraus bestehen sollte, regelmäßig Geschenke an das Kind zu verteilen, sondern im Notfall für das Kind dazusein, wenn den Eltern mal etwas passieren sollte und das ist, denke ich Verantwortung genug.

Beitrag von „b-tiger“ vom 24. April 2006 15:55

Hallo,

ich habe meinem Patenkind einen Taufring aus Silber selber gemacht, der dann während der Tauffeier vom Pastor gesegnet wurde. Diesen Ring habe ich an eine Familienbibel mit einer Blume und einem weißen Samtband dekoriert, so dass sowohl Bibel als auch Ring gesegnet wurden. Alle fanden es sehr schön und so haben Bibel und Ring eine besondere Bedeutung für alle.

LG Tiger

Beitrag von „D371“ vom 24. April 2006 18:58

Hallo,

ganz vielen lieben Dank für die tollen Ideen! Ich denke, ich werde dem Kind ein Konto einrichten (was Geschenkprobleme für Erstkommunion und Firmung dann auch löst) und mir noch irgendeine von den kleineren Sachen aussuchen, damit ich nicht nur mit einem "hässlichen" Sparbuch in der Hand auftauche!

Somit sollte einer erfolgreichen Taufe und einem gelungenen Führerschein dann ja nix mehr im Wege stehen. Cheers!

D.

Beitrag von „ani1112“ vom 24. April 2006 23:25

Mein Freund und ich haben unserem Patenkind einen Kirschbaum geschenkt. Der steht jetzt schon drei Jahre bei im Garten, trägt im Sommer immer mehr Früchte und wächst mit dem Jungen mit.

Kam sehr gut an!

Viele Grüße!

Anika

Beitrag von „Vivi“ vom 24. April 2006 23:42

Ich hab in einem Handarbeitsgeschäft in der Stadt ein wunderhübsches weißes Kissen (Format ca. 30x30cm) mit Spitzenbesatz gesehen. Darauf gestickt war in geschwungenen Buchstaben der Name eines Kindes und das Geburtsdatum. Sah total edel aus und kostete 19,95,-.

Du wirst schon was Nettes finden, Doro!



Beitrag von „D371“ vom 25. April 2006 23:48

So, wenn mir jemand sein Kind zur Verfügung stellen möchte: ich bin jetzt für zahlreiche kommende Taufen gewappnet 😊

Das mit dem Kirschbaum ist ja eine sehr süße Idee Ani. Die Familie hat gerade einen neuen Garten angelegt...

Danke nochmal an Euch alle!

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 27. September 2011 14:43

Ich bin auch auf der Suche nach einem Taufgeschenk. Ein Sparbuch finde ich nicht so gut, das hat das Kind außerdem auch schon vom Patenonkel und von den Omas.

Die Idee mit dem Baum finde ich auch sehr schön - aber kann man jetzt noch einen Baum schenken (also im September)? Ist die Einpflanzzeit nicht vorbei?

Habt ihr sonst noch nette Ideen?

Beitrag von „der PRINZ“ vom 27. September 2011 16:15

JETZT ist Pflanzzeit für ganz Vieles!

Frag mal in einer Gärtnerei, die sagen die viele Möglichkeiten, was man jetzt pflanzen kann!!

Finde das eine schöne Idee.

Oder zur Taufe eben auch "was Religiöses", gibt so Tauferinnerungealben mit Bibelsprüchlein, Gebet, Platz für Fotos und für Namen der Paten etc.

Beitrag von „Maren“ vom 27. September 2011 16:26

Klar geht ein Baum noch. Unser Töchterlein hat zur Taufe im August einen Apfelbaum bekommen, den wir letztes Wochenende eingepflanzt haben. Sonst vielleicht Besteck? Unsere hat eins von WMF bekommen mit Eisbären und Pinguinen. Sehr schön. 😊 Oder ein Armband mit dem Namen des Kindes und dem Geburtsdatum? Das haben meine Schwester und ich damals schon zur Taufe bekommen - und haben es heute noch. Etwas Religiöses bietet sich natürlich auch an. Besagtes Buch oder eben eine Kinderbibel.

Gruß
Maren

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 27. September 2011 16:46

Kann man zur Not einen Baum eigentlich auch wieder auspflanzen? Die junge Dame wohnt derzeit zwar in einem Haus mit Garten - aber zur Miete ...

Beitrag von „der PRINZ“ vom 27. September 2011 18:51

Ja, je nachdem wie lange er ebn drin ist, werden seine Wurzeln größer und größer und irgendwann sind sie so groß, dass es dem Baum weh tut, ausgegraben zu werden, weil man dann dabei die Wurzeln kappen muss, aber wenn die junge Dame demnächst vielleicht eh umzieht... Nach ein, zwei Jahren gehts noch gut, Bäume auszugraben,... denn du schenkst ja mit Sicherheit kein mannshohes Gewächs, oder?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 27. September 2011 19:09

Sie ist ja gerade erst in das Haus gezogen - aber da es keine Besitz ist, kann ich natürlich nicht garantieren, dass sie für immer und ewig dort bleibt.

Beitrag von „ritterin_rost“ vom 27. September 2011 19:22

Ich habe letztens ein kleines Kissen verschenkt, welches mit Namen und Taufdatum bestickt wurde:

<http://de.dawanda.com/product/121059...schelkissen-Nam>

Beitrag von „Friesin“ vom 27. September 2011 19:54

meine Patenkinder haben jeweils eine selbstverzierte Taufkerze und einen Kettenanhänger mit Namensgravur bekommen. Um die Kerzen hatten die Eltern gebeten, die Anhänger waren abgeprochen worden.

mein kleiner Enkel hat von mir ein selbstgearbeitetes Taufkreuz aus Speckstein bekommen, da weiß ich aber auch, dass die Eltern Wert auf so etwas legen. Bist du handwerklich oder künstlerisch geschickt? Ein gemalter Lebensbaum ist nicht so schwierig zu machen, ein Engel ist schon angesprochen worden.

meine Jüngste hatte zur Geburt auch so ein Armkettchen mit Namenszug bekommen. Das war sehr hübsch, passte aber bald nicht mehr um die speckig gewordenen Ärmchen 🙄